Im Stehen lernt es sich leichter

An der Vinkenbergschule dürfen sich Schüler reihum die Füße vertreten

Von David Schlebusch

Oben schreiben, unten wohlfühlen - Yannika aus der Stufe 2 der Vinkenbergschule am Stehpult. FOTOS (2): KLAUS GÖRZEL

Herdecke. Dumm in der Gegend rumstehen will niemand. Die Kinder der Vinkenbergschule machen derzeit die Erfahrung, dass richtig im Unterricht stehen sogar schlauer machen kann. Mit großer Begeisterung nutzen die Jungen und Mädchen aus der Pinguinklasse ein Stehpult, zu dem ein Stehkissen zählt. „Wie auf einer Wolke steht man da", sagt Yannika - und man kann himmlisch lernen.

Die Idee zu der Innovation bekamen die Lehrerinnen der Vinkenberg-Grundschule durch Presseberichte aus dem süddeutschen Raum, wo ähnliche Formen des „bewegten" Lernens bereits seit längerer Zeit praktiziert werden. Die rund 500 Euro teuren Stehpulte wurden aus Geldern des Fördervereins finanziert.

„Man kann wippen und hüpfen"

In regelmäßigen Abständen wechseln die Benutzer des Stehpults in der 29 Schüler zählenden Klasse. Jeden Tag kommen zwei andere Schüler in den Genuss des Stehpults. Zu Beginn der Aktion wurden die Plätze am Stehpult noch über die tierischen Namen - etwa Hund oder Katze - der einzelnen Arbeitstische bestimmt. Seit kurzem wird die Reihenfolge dem Namen nach ermittelt, was den Kindern mehr zusagt. Ein Unterlegkissen zum Draufstehen gibt den Kindern am Stehpult das Gefühl, als ob sie auf einer weichen Wolke stehen oder schweben würden. „Man kann wippen und hüpfen", so der der 7-jährige Zakaria.

Auch Lehrerin Nadine Vogl lobt, „dass die Kinder Gelegenheit haben, sich zu bewegen." Durch das komfortable Stehen würden Reize im Gehirn stimuliert, die Aufmerksamkeit der Kinder werde gebündelt. Eines der Kinder spricht anschaulich von einer Art „Postkarte fürs Gehirn", ausgesandt vom Stehpult. „Wir können besser zuhören und nach Streitereien wieder runterkühlen", findet Til. Wenn doch einmal ein Kind nicht aufpasst oder nicht ruhig bleiben kann, bietet das Stehpult die Gelegenheit zur Ablenkung. Alle Kinder empfinden das Arbeiten am Stehpult nicht als Strafe, sondern freuen sich über die zukunftsweisende Lernmethode. Für Nadine Vogl ist der Einsatz des Stehpults jedenfalls „eine super Sache".

Zum Stehen und Hüpfen: Das Kissen gehört zum Konzept.

Stehpulte wachsen mit

- **Alle Klassen** der Vinkenberg-Schule verfügen über Stehpulte.
- In der Schweiz ist die Ausstattung mit derartigem Mobiliar schon lange **Standard**.
- Das ergonomische Konzept der Stehpulte behebt Haltungsschäden, regt den **Kreislauf** an.
- Die Stehpulte steigern die **Aufnahmefähigkeit** der Schüler.
- Die Pulte werden auf die **Größe der Kinder** eingestellt.

kinder nachrichten

Mehr Lernfreude für Kinder in der Vinkenbergschule

Herdecke. Mehr Spaß am Lernen haben die Schüler der Vinkenbergschule, wenn sie an ihren neuen Stehpulten arbeiten. Pro Tag nutzen je zwei Schüler die Pulte mit gemütlichem Stehkissen. Die Reihenfolge geht dem Namen nach. Die Pulte fördern die Aufmerksamkeit und lassen Bewegung zu. Außerdem können die Kinder nach Streitereien wieder leichter zur Ruhe finden, wenn sie am Stehpult sind. Kein Wunder also, dass sich das Arbeiten am Stehpult wachsender Beliebtheit erfreut. „Wie auf einer Wolke steht man da", sagt Yannika.